

## Arbeitsmarktzahlen für Wedel

Arbeitslose	1378
nicht arbeitsl Arbeitssuch	1039
Arbeitsuchende insgesamt	2417
Langzeitarbeitslose	321
Offene Stellen	104

## Januar 2010

### Arbeitslosenquote für Wedel

01.10	8,6%	1378
12.09	8,0%	1280
01.09	8,0%	1276
Berechnungsgrundlage der Arbeitslosenquote: Anzahl der abhängig zivilen Beschäftigten:		16023

## Auswertung der Arbeitslosenstatistik

Langzeitarbeitslose in Prozent zur Gesamtzahl 23,29

### Anzahl

Arbeitslose +102  
Abhängig. Beschäftigte +73

### Unterschied zum Vorjahr

(+ = mehr - = weniger)

## Bundesweite Aktionstage für 500 € Eckregelsatz Hartz IV und 10 € Mindestlohn

Zitat aus einem Flugblatt des Aktionsbündnis Sozialproteste:

*Am 9. Februar wird das Bundesverfassungsgericht seine Entscheidung zu den Hartz-IV-Regelsätzen bekannt geben. Die Arbeitgeber, ihre Medien wie die BILD-Zeitung und diverse Politiker wie Roland Koch schreien herum, dass die Regelsätze nicht erhöht werden dürften, sondern gesenkt werden müssten und versuchen, mit Verdrehungen wie "Arbeit lohnt sich nicht" und „Macht Hartz IV faul?“ gegen eine von ihnen vermutete Urteilsfindung eines rechtsstaatlichen Verfassungsorgans mobil zu machen.*

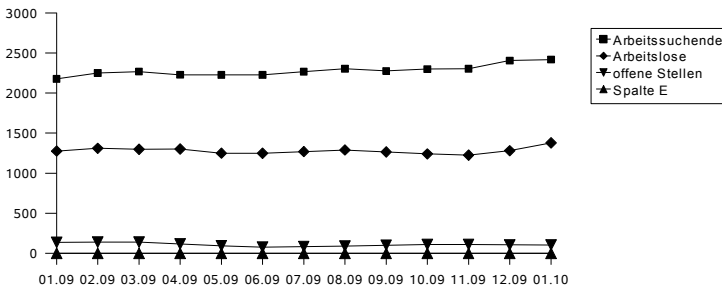
*Wir wissen aber: Arbeit lohnt sich, wenn Löhne erhöht werden. Wenn aber das Existenzniveau von Erwerbslosen gesenkt wird, hat kein Erwerbstätiger einen Cent mehr in der Tasche, sondern die Senkung der Regelsätze würde weiteren Druck für Lohnsenkungen aufbauen, weil zur Zeit Hartz IV eine Art Mindestlohn definiert.*

*Senkung der Löhne ist der Zweck,*

*der mit Verschärfungen gegen Erwerbslose verfolgt wird. Wir wollen aber nicht von selbst ernannten Anwälten der Erwerbstätigen wie Arbeitgeberpräsident Hundt oder*

## Arbeitsmarktzahlen für Wedel

01.09 01.10



*Roland Koch erwarten, dass er diese einfache Wahrheit äußert.*

## **Du hast (k)eine Chance -- also nutze sie!**

*Zitat aus einem Infoblatt der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen:*

*Am 09.02.10 wird das Bundesverfassungsgericht sein Urteil zu den Hartz-IV-Regelleistungen verkünden. Voraussichtlich wird das Gericht den Gesetzgeber zwingen, die Leistungen zukünftig zu erhöhen. Sehr wahrscheinlich ist das bei den Leistungen für Kinder, vielleicht sogar auch für Erwachsene.*

*Gibt es dann auch eine Nachzahlung für die Vergangenheit?*

*Das ist für Kinder sehr unwahrscheinlich und für Erwachsene noch unwahrscheinlicher. Üblicherweise gelten Urteile des Gerichts nur für die Zukunft.*

*Und wenn doch? Wer bekommt dann einen Nachschlag?...*

*Für diesen unwahrscheinlichen Fall gilt: Eine Nachzahlung bekommt nur derjenige, der sich gegen seinen Hartz-IV-Bescheid gewehrt hat....*

*Machen Sie sich keine Hoffnungen und erwarten Sie nichts. Gehen Sie davon aus, dass Sie keine höheren Hartz-IV-Leistungen für die Vergangenheit nachgezahlt bekommen. Um die minimale Chance auf eine Nachzahlung bei Hartz IV nicht zu verspielen, müssen Sie Widerspruch gegen ihren aktuellen Hartz-IV-Bescheid einlegen. Ist die Frist dafür schon abgelaufen, dann müssen Sie einen sogenannten Überprüfungsantrag stellen – und zwar schnell: In*

*jedem Fall aber, bevor das Verfassungsgericht sein Urteil verkündet.*

*Die Kollegen vom Wuppertaler Erwerbslosen-Verein „Tacheles e.V.“ haben sehr gute und fertige Mustertexte gemacht. Sie brauchen nur noch Ihren Namen und Ihre Anschrift eintragen. Die Mustertexte finden Sie im Internet unter [www.tacheles-sozialhilfe.de](http://www.tacheles-sozialhilfe.de)*

*Nähere Informationen auch im Treffpunkt Arbeitslosenzentrum.*

## **Aufrechnung / Rückforderung von Kindergeld durch das Amt**

*Die Bundesagentur für Arbeit plant im Februar 2010 die Rückforderung von überzahlten Arbeitslosengeld II Leistungen. Die Überzahlung passierte wegen einer nicht rechtzeitigen Anpassung der Zahlungen an die zum 01. Januar 2010 in Kraft getretene Kindergelderhöhung.*

*Das fälschlicherweise nicht angerechnete Kindergeld soll im Februar einfach einbehalten wird. Den Bescheiden fehlt allerdings die rechtliche Begründung.*

*Wir machen darauf aufmerksam, dass die Behörden nicht einfach Geld einbehalten dürfen und auch beachten müssen, dass Widersprüche gegen derartige Bescheide aufschiebende Wirkung entfalten und die Beträge erst einmal nicht zurück bezahlt werden müssen.*

*Betroffene könnten sich im Rahmen eines Widerspruchs gegen den Rückforderungsbescheid auf die Einwendung der Entreichung (§ 818 III BGB) berufen.*

*Wie das im Einzelnen geht, wird im Rahmen des Infotreffs erklärt.*



**Ruft auf sich zu beteiligen an den  
bundesweiten Aktionstagen für**

**500 €**

**Eckregelsatz**

**Hartz IV und**

**10 €**

**Mindestlohn**

**Im Rahmen der  
Montagsdemo am  
08.02.10 um 17:00  
Rathausplatz Wedel**



## ANGEBOT

0 1 / 1 0

T R E F F P U N K T   A R B E I T S L O S E N Z E N T R U M

Mühlenstr. 35 Tel: 16221 Fax: 970217

E-Mail: [Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de](mailto:Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de) [www.Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel.homepage.t-online.de](http://www.Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel.homepage.t-online.de)

**MONTAG - FREITAG 09:00-14:00**

### ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Tee, Kaffee, Gespräche, Informationen, Beratung,  
Fahrradwerkstatt (mit Anleitung), Mitarbeit bei Dienstleistungen aller  
Art, Deutsch-Sprechübungen (nach Absprache)

10:00 **FRÜHSTÜCK:** Gemeinsam den Tag beginnen

13:00 **MITTAGESSEN:** Möglichst bis 10.30 anmelden. Preis 2 €

**MONTAG**

10:00–12:00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch nach Absprache

16:30–18:00 **MONTAGSDEMO**

**DIENSTAG**

11:00–13:00 **AUFTRAGSVERTEILUNG:** 11:00 Frauen 12:00 Männer

**MITTWOCH**

10:00 **FRÜHSTÜCK ZUM KENNENLERNEN**

**DONNERSTAG**

16:00-18:00 **INFOTREFF:** Kennenlernen, Klönen, Infoaustausch, Gegenseitige  
Hilfe in Fragen, die mit dem Arbeits- und dem Sozialamt zu tun  
haben, Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Vorhaben  
und Aktionen.

**FREITAG**

10:00–12:00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch  
( Änderungen vorbehalten )

Alle, die unsere Ziele und unsere Arbeit unterstützen, sind herzlich  
eingeladen, bei uns mitzumachen. Oder Sie können uns durch Geld-  
und Sachspenden oder Auftragsvergabe helfen. Kontonummer:  
28019204 bei Postgiro Hamburg BLZ 20010020.